

- [Facebook](#)
- [Artikel teilen Mail](#)
- [Kommentar schreiben](#)
- [whatsapp](#)

# WIESBADENER KURIER

RHEIN MAIN PRESSE

[Wiesbadener Kurier](#) / [Lokales](#) / [Rheingau](#) / [Eltville](#)

Eltville 17.10.2015

## Eltviller „Wellcome-Engel“ feiern 1500 ehrenamtlich geleistete Betreuungsstunden



Gemeinsam feiern Mütter, Väter, Kinder und „Welcome-Engel“ den beachtlichen Umfang an ehrenamtlicher Arbeit.

Foto: Lisa Bolz

Von Lisa Bolz

ELTVILLE - Das Baby ist da, die Freude ist groß und nichts geht mehr. Aufräumen, Einkaufen gehen oder etwas Schlaf nachholen, oft helfen schon zwei Stunden im richtigen Moment, um den Alltag wieder ins Lot zu bringen. Hier kommen die „Wellcome-Engel“ ins Spiel. Die ehrenamtlichen Helfer unterstützen Eltern im ersten Lebensjahr nach der Geburt des Kindes mit ihrer Zeit. Sie besuchen die Familie ein- bis zweimal pro

Woche für jeweils zwei bis drei Stunden, betreuen das Neugeborene, spielen mit dem Geschwisterkind oder hören einfach mal zu.

Standort 2011 gegründet

In Eltville feierten die Helfer am vergangenen Donnerstag 1500 ehrenamtlich geleistete Betreuungsstunden seit der Gründung des Standorts im Jahr 2011. „Das ist doch eine beachtliche Stundenzahl, die in der kurzen Zeit zusammengekommen ist. Vor allem wenn man bedenkt, dass das Team derzeit nur aus sieben aktiven Ehrenamtlichen besteht“, so Bürgermeister Patrick Kunkel, der bei der Feierstunde im evangelischen Gemeindehaus in Erbach auf eine Tasse Tee vorbeischaute. „Wellcome“ sei ein wichtiges Angebot für Eltville und die Region, das jede Familie in Anspruch nehmen könne und „so unaufdringlich hilfreich ist“.

Im Rheingau kämen die betreuten Familien großteils aus dem Mittelstand, so die Koordinatorin des Standorts Eltville Tina Faust. Viele der Mütter seien im Beruf sehr erfolgreich und hätten bis zu der Geburt ihres Kindes „immer alles im Griff gehabt“. Sich eingestehen, dass man Hilfe gebrauchen kann, würde vielen schwerfallen.

„Wellcome ist nicht nur für besondere Härtefälle, sondern für alle Familien!“, betont Tina Faust. An dieser Hemmschwelle läge es auch, dass die Nachfrage im Moment etwas stagniert. Man habe aber auch schon Zeiten erlebt, da hätten die Ehrenamtlichen mehrere Familien gleichzeitig betreut. Außerdem fiele es vielen Eltern zu Beginn schwer, ihre Kinder an jemanden Fremden abzugeben, erklärt Tina Faust weiter.

Das bestätigt auch eine junge Mutter aus Kiedrich. Es sei am Anfang sehr ungewohnt gewesen, etwas ohne das Kind zu machen. Mittlerweile nutzt sie die zwei Stunden optimal zum Einkaufen oder für Arztbesuche. Und auch für die Kinder sei es schön, wenn sie mal jemand anderen um sich herum haben. „Die Wellcome-Engel sind aber keine normalen Babysitter“, betont Koordinatorin Tina Faust. „Die ehrenamtlichen Helferinnen sind allesamt gestandene Frauen mit viel Erfahrung, die in unsere Organisation eingebettet sind, beraten und Hilfe vermitteln können.“ Die ausgebildete Psychologin hat vor gut eineinhalb Jahren die Koordination des Standorts Eltville übernommen, „die letzten 500 Stunden sind sehr schnell zusammen gekommen“.

Die Idee zur Organisation moderner Nachbarschaftshilfe hatte 2002 „Wellcome“-Gründerin und Sozialpädagogin Rose Volz-Schmidt. 2006 wurde das Projekt von der Universität Kiel evaluiert. Mittlerweile gibt es das Angebot für Familien an über 250 Standorten in Deutschland und rund 4500 Ehrenamtliche sind hier aktiv.


[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

## Anzeige Genussregion Bordeaux — Moderne trifft Tradition

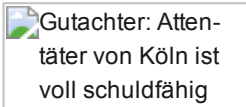


Bordeaux — eine einmalige Landschaft, die unzählige verschiedene Weine hervorbringt. Hier gelingt es einer jungen Winzergeneration, innovatives Denken mit eindrucksvoller Historie zu verknüpfen.

[Mehr erfahren](#)

 powered by plista

## Das könnte Sie auch interessieren



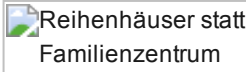
Gutachter: Attentäter von Köln ist voll schuldig

### Gutachter: Attentäter von Köln ist voll schuldig...

Köln (dpa) - Der Attentäter von Köln war bei seiner

Attacke auf die parteilose Oberbürgermeis...

[Mehr](#)



Reihenhäuser statt Familienzentrum

### Reihenhäuser statt Familienzentrum

(etz). Mit der Änderung des

Bebauungsplanes soll der Weg frei gemacht werden, die Brache am...

[Mehr](#)



Ihre Stromkosten

### Strom: Bei Preiserhöhungen auf Kündigungs...

Düsseldorf (dpa/tmn) - Die Ökostrom-Umlage steigt - falls ein Stromanbieter deshalb die Preise...

[Mehr](#)



### Das Museum beeindruckt

(red). Im Rahmen ihres Vereinsausfluges besuchte der Verein „Rückershausen – Unser Dorf“ sowie...

[Mehr](#)

**Auch interessant:**

[schließen](#)

### Ehemann schlägt seine Frau in der Taunuss...

(red). Eine 22-jährige Frau ist Mittwoch gegen 15.35 Uhr laut Polizei in der Taunusstraße von ihrem Ehemann... [mehr](#)

© Verlagsguppe Rhein/Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

[Schließen](#)